

Liebe Eltern,
liebe Schüler/innen!

Zuversicht

Wir dürfen immer mehr für möglich halten als auf den ersten Blick machbar scheint, denn nur wenn wir es für möglich halten, wird es machbar.

Zuversicht ist bejahend, ist optimistisch und die aktivere Form der Hoffnung. Zuversicht verändert den Blickwinkel. Zuversicht ist auch eine Haltung, die den Alltag in den Blick nimmt. Zuversicht ist eine Weise, mit hoffnungsvoller Gelassenheit auf die Dinge und die Herausforderungen des Tages zu sehen und dann zu handeln. Davon geleitet laufen vielfach die Vorbereitungen für die kommenden Wochen, den Sommer und bei uns in der Schule die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr.

Schulrechtliche Änderungen

Mit Blick auf die coronabedingten Distanzphasen und den Wechselunterricht sind für den Abschluss dieses Schuljahres einige schulrechtliche Sonderregelungen in Kraft getreten. Im Überblick:

	Erprobungsstufe	Mittelstufe
Anzahl der Leistungen im Bereich »schriftliche Arbeiten«	1 pro Fächergruppe 1 (Deutsch, Englisch, Mathematik)	1 pro Fächergruppe 1 (Deutsch, Englisch, Mathematik, 2. Fremdsprache) sowie WP II
Leistungsbewertung / Notenbildung	In die Zeugnisnote fließen die Leistungen aus den Bereichen »schriftliche Arbeiten« und »sonstige Leistungen im Unterricht« ein. Beide Beurteilungsbereiche werden angemessen berücksichtigt. Hieraus folgt, dass der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ in den Fächern mit Klassenarbeiten bei der Feststellung des Leistungsstandes entsprechend stärker zu berücksichtigen ist, wenn die Anzahl der vorgesehenen Leistungsnachweise im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ verringert wurde.	
Versetzung	Im Rahmen der Versetzungskonferenz für die Jahrgänge 6-8 werden Defizite, die im Verlauf des Halbjahres neu dazugekommen sind, in einem Fach nicht berücksichtigt.	Im Rahmen der Versetzungskonferenz für die Jahrgänge 6-8 werden Defizite, die im Verlauf des Halbjahres neu dazugekommen sind, in einem Fach nicht berücksichtigt. In Jahrgang 9 (G8) werden aufgrund der zu vergebenden Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe alle Minderleistungen berücksichtigt.

Nachprüfung		Die Zulassung zur Nachprüfung ist auch dann möglich, wenn die Verbesserung um eine Notenstufe <u>in mehr als einem Fach erforderlich ist.</u> Es finden dann mehrere Prüfungen statt. Eine Nachprüfung ist auch in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch möglich.
Erwerb von Abschlüssen/Übergänge	Die Erprobungsstufenkonferenz spricht eine Empfehlung zu für den Übergang in die Mittelstufe am Gymnasium aus und empfiehlt den Erziehungsberechtigten bei negativer Prognose den Schulformwechsel. <u>Die Eltern entscheiden über den Schulformwechsel.</u>	Mit der Versetzung aus Klasse 9 wird die Berechtigung zum Erwerb der gymnasialen Oberstufe erworben. Des Weiteren kann ein bei einem entsprechenden Notenbild ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss erworben werden.
Wiederholung	Eine freiwillige Wiederholung ist möglich.	Eine freiwillige Wiederholung ist möglich.
Anrechnung von Wiederholung	Die freiwillige Wiederholung wird nicht auf die Höchstverweildauer angerechnet.	Die freiwillige Wiederholung wird nicht auf die Höchstverweildauer angerechnet.

Sekundarstufe II		
	EF	Q1
Anzahl der Klausuren	1 pro schriftlichem Fach	2 pro schriftlichem Fach
Leistungsbewertung/Notenbildung	In die Zeugnisnoten fließen die Leistungen aus der Klausur und der sonstigen Mitarbeit ein. Beide Beurteilungsbereiche werden angemessen berücksichtigt. Um die wechselnden Phasen aus Distanz- und Präsenzunterricht zugunsten der Schülerin oder des Schülers zu berücksichtigen, müssen diese aber nicht gleichwertig einbezogen werden.	
Versetzung	Es gelten die üblichen Versetzungsbedingungen nach APO-GOST §9 (4). Eine (als Zahlwort zu verstehen) Minderleistung, die auf dem Halbjahreszeugnis noch nicht bestand, wird bei der Versetzungsentscheidung nicht berücksichtigt. Corona-Umstände (eingeschränkter Schulbetrieb, individuelle Quarantänezeiten) können im Einzelfall dazu führen, dass eine Schülerin / ein Schüler dennoch nach APO-GOST §9 (5) versetzt wird.	Zwischen Q1 und Q2 gibt es grundlegend keine Versetzungsentscheidung.

Nachprüfung	<p>Eine Nachprüfung ist auch möglich, wenn mehr als eine Minderleistung um eine Notenstufe verbessert werden muss. Es finden dann mehrere Nachprüfungen statt.</p> <p>Das gilt auch für Wiederholer*innen der EF.</p> <p>Beratung zu Nachprüfungen machen die Jahrgangsstufenleiterinnen. Bitte bei Fragen an sie wenden:</p> <p>EF: Frau Wildraut</p>	<p>Wer am Ende der Q1.2 die zulässige Anzahl an Defiziten überschritten hat und demnach nicht zur Abiturprüfung zugelassen werden kann und die Q1 wiederholen muss, erhält die Möglichkeit zur Nachprüfung in diesen Fächern. Es können mehrere Nachprüfungen stattfinden (außer in Fächern, in denen null Punkte erreicht wurden).</p> <p>Beratung zu Nachprüfungen machen die Jahrgangsstufenleiterinnen. Bitte bei Fragen an sie wenden:</p> <p>Q1: Frau Lüneberger & Frau Tifliko</p>
Erwerb von Abschlüssen	<p>Eine Nachprüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses und des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 ist auch möglich, wenn mehr als eine Minderleistung um eine Notenstufe verbessert werden muss. Es finden dann mehrere Nachprüfungen statt.</p> <p>Das gilt auch für Wiederholer*innen der EF.</p>	<p>Wurde der schulische Teil der Fachhochschulreife am Ende der Q1.2 nicht erreicht, ist eine Nachprüfung in Fächern mit einer Minderleistung möglich, die verpflichtend einzubringen sind. Es können auch mehrere Nachprüfungen stattfinden.</p>
Wiederholung	<p>Auch wer versetzt ist, kann die EF - nach umfassender Beratung - wiederholen.</p>	<p>Auch wer die eigentliche erforderliche Anzahl an Minderleistungen am Ende der Q1.2 nicht erreicht hat, kann - nach umfassender Beratung - einen Antrag auf freiwillige Wiederholung stellen.</p>
Anrechnung von Wiederholung	<p>Sind die wechselnden Phasen von Distanz- und Präsenzunterricht Grund für eine Wiederholung, kann die Höchstverweildauer (eigentlich max. 4 Jahre) grundlegend verlängert werden.</p> <p>Zu unterscheiden sind zwei Fallgruppen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Im Falle der ersten Wiederholung in der Oberstufe wird die pandemiebedingte Notwendigkeit durch die Schulleitung dokumentiert, die Höchstverweildauer wird aber nicht im Vorgriff verlängert. <p>Bei einer weiteren (freiwilligen oder erforderlichen) Wiederholung im weiteren Verlauf der Oberstufe kann die Höchstverweildauer dann verlängert werden. Darüber entscheidet die obere Schulaufsichtsbehörde, nicht die Schulleitung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2) Im Falle der zweiten Wiederholung in der Oberstufe (unabhängig davon, ob freiwillig beantragt oder erforderlich) wird geprüft, ob die wechselnden Phasen aus Distanz- und Präsenzunterricht Grund für die 	

	Wiederholung sind. Die Schulleitung kann in diesem Fall die Höchstverweildauer verlängern.
--	--

Bei Nachfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Erprobungsstufe: Amelie Klinger

Mittelstufe: Clint Karrasch

Oberstufe: EF: Katrin Wildraut

Q1: Meike Tifliko und Tina Lüneberger

Der Neustart und die Herausforderung im Schuljahr 2021/22 – Das Projekt „Am RGW läuft´s“

Wir wollen nach der anstrengenden Coronazeit einen „kleinen“ Neustart am RGW starten:

Die Idee

Das RGW führt im Schuljahr 2021/22 (geplanter Zeitraum: 24. Sept. 2021 – 24. Sept. 2022) ein gemeinschaftsförderndes Projekt durch, das die Schwerpunkte „Gemeinschaft leben“, „Europa erleben“, „Natur beleben“ und „Sport/Gesundheit vorleben“ miteinander verbindet.

Die Herausforderung

Das RGW läuft/legt in einem Jahr 1.000.000 km zu Fuß oder per Fahrrad zurück.

Die Zielsetzungen

- **Gemeinschaft erleben**

Seit März 2020 sind eine Vielzahl von gemeinschaftsfördernden Aktivitäten in der Schule coronabedingt abgesagt worden: Klassenfahrten, Wandertage, Sportfeste, Schul- und Klassenfeste usw. Im unterrichtlichen Zusammenhang sind beispielsweise sämtliche Arbeitsgemeinschaften weggefallen. Die langen Zeiten des Distanzlernens haben in sozialer Hinsicht ihre Spuren hinterlassen. Mit dem Projekt „Am RGW läuft´s“ soll der soziale Aspekt im Schuljahr 2021/22 wiederbelebt werden. Wir gehen davon aus, dass gemeinschaftliche und positive Erlebnisse für den Schulalltag prägend und in vielerlei Hinsicht gewinnbringend sind. Insofern sollen gemeinschaftliche Aktionen (Wandertage, Aktionstage usw.) die Gemeinschaft der Klassen und Kurse stärken und gleichzeitig einen Beitrag zu den zu zählenden Kilometern leisten.

- **Sport / Gesundheit vorleben**

Das RGW hat sich um die sportliche und gesundheitliche Entwicklung der Schüler/innen auf verschiedene Weise gekümmert – beispielsweise durch eine Judo AG, Teilnahme an Wettkämpfen, Drachenbootrennen usw. Dieser Aspekt soll im Projekt eine besondere Rolle spielen. Zum einen soll mit den zu erbringenden 1.000.000 km der sportliche Gesichtspunkt in den Blick genommen werden. Tägliche Bewegung tut gut und ist gesundheitsförderlich. Zum anderen sollen mit verschiedenen Workshops gleichzeitig auch Ernährungsgewohnheiten hinterfragt und Grundzüge einer gesunden und Fitness fördernden Ernährung erarbeitet, erklärt und ausprobiert werden.

- **Europa erleben**

Das RGW ist Europaschule. Mit jedem zurückgelegten Kilometer wollen wir Europa miteinander verbinden. Wir werden uns also auf eine fiktive Reise durch die Europäische Union und dann darüber

hinaus machen. Das entsprechende Koordinationsteam „Europa- und Weltreise“ wird einen Weg durch die Länder erarbeiten. Ein Anlaufpunkt wird die jeweilige Hauptstadt sein. Mit Erreichen der Hauptstadt werden wir uns in der entsprechenden Woche im Unterricht mit dem Land, der Kultur, der Gesellschaft und dem Alltag der Menschen beschäftigen. Je nach Jahrgangsstufe sollen verschiedene digitale Tools benutzt werden, um nach Abschluss der „Reise“ ein Reisetagebuch, eine Reiselandkarte, ein fiktives Reisevideo etc. erstellt zu haben. Ein Hauptakzent soll auch auf die Europäische Union gelegt werden: auf die europäischen Institutionen und Einrichtungen, auf die EU-Geschichte, die Zukunftschancen, die europäischen Themen und Herausforderungen.

- **Natur beleben**

Der 1.000.000 Kilometer Weg soll ein Weg der Ökologie und des Friedens sein. Mit dem Erreichen der Hauptstädte werden wir die jeweilige Botschaft des Landes anschreiben, das Projekt erklären und um eine Baumspende bitten. Aus den zusammengetragenen Bäumen werden wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Witten (hoffentlich) einen kleinen „Park für Europa und das Klima“ (Arbeitstitel) anlegen können.

Der Abschluss des Projektes

Das Projekt endet nach 365 Tagen nach Ende der Sommerferien 2022 mit einem Fest. Unter Beteiligung von Vertreter/innen aus Politik, Gesellschaft und der Schulgemeinde soll ein Abschlussfest gefeiert werden. Im Rahmen dieses Festes sollen die Bäume übergeben werden, die erstellten Produkte (Reisetagebücher etc.) gezeigt werden, gemeinsam Gerichte, die wir auf unserem Weg kennengelernt haben, gegessen werden, es soll geehrt werden und gemeinschaftlich der Abschluss des Weges und der Herausforderung gefeiert werden. Es geht um Gemeinschaft.

Finanzierung (Risiko)

Die Schule trägt das finanzielle Risiko. Man kann gegen die Schule „wetten“. Es handelt sich um eine besondere Form des Sponsorings. Teilnehmen können Einzelpersonen, Firmen, Einrichtungen usw. Der Mindesteinsatz beträgt 10,- EUR. Es ist ein „umgekehrter“ Sponsorenlauf. Nicht jeder Kilometer wird honoriert, sondern nur das Erreichen des Gesamtziels. Man setzt einen Betrag gegen die Schule: „Ich setze NN EUR gegen das RGW, weil ich der Meinung bin, dass die Schule die Strecke von 1.000.000 km in einem Jahr nicht schaffen wird.“ Sollte die angestrebte Kilometerzahl nicht erreicht werden, erhält die Schule den eingesetzten Betrag nicht oder zahlt ihn zurück. Schafft die Schule das gesetzte Kilometerziel, darf sie das Geld behalten. Der Erlös wird aufgeteilt: eine Hälfte behält die Schule und bringt sie in die Sanierungsarbeiten der Gebäude ein, den anderen Teil spendet die Schule an ein europäisches Projekt.

Organisation

Das Projekt wird durch ein Projektteam an dem die Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern und Schüler/innen beteiligt sind, gesteuert. Sie koordinieren und organisieren das Projekt durch einen Koordinierungsrat und Projektgruppen.

Projektgruppen:

Folgende Projektgruppen sind denkbar:

PG 1 - Projektgruppe „Europa- und Weltreise“

Aufgabe: Planung des Weges und des Zeitplanes durch die Länder, Dokumentation des Projektes durch Film, Bild, ...

PG 2 - Projektgruppe „Abschlussfest und Park“

Aufgabe: Organisation des Abschlussfestes, Absprachen mit der Stadt Witten zur Einrichtung des „Friedens- und Klimaparks“ (Arbeitstitel), Namensgebung für den Park.

PG 3 - Projektgruppe „Finanzen“

Aufgabe: Koordination der Finanzen, Sponsoring, Fundraising, ansprechen von Wettteilnehmer/innen (Einzelpersonen, Firmen, Einrichtungen, Organisationen, Stiftungen ...),

PG 4 - Projektgruppe „Design und Werbung“

Aufgabe: Erstellung eines Designs, Merchandising, Bewerben des Projekts.

PG 5 - Projektgruppe „Unterricht – Unterrichtsmaterial“

Aufgabe: Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu den bereisten Ländern, Festlegung der Produkte für die Jahrgangsstufen, Unterstützung der Lehrkräfte, Tools zur Verfügung stellen.

PG 6 - Projektgruppe „Technik und Zählung“

Aufgabe: zur Verfügung stellen der Kilometer-Zähltechnik, erstellen eines Zielmarkenkalenders, wöchentliche Zusammenstellung der zurückgelegten Kilometer.

PG 7 - Projektgruppe „Motivation und Medien“

Aufgabe: Planung und Durchführung motivationaler Phasen und Workshops, Kontakt zu Medien, mediale Begleitung des Projekts, Präsentation des Projekts, Homepage.

Es ist damit die herzliche Bitte verbunden, dieses Projekt aktiv zu unterstützen und in einer Projektgruppe mitzuarbeiten. Bitte bringen Sie sich mit Ihren Kompetenzen, Ihrem Engagement und Ihren Kräften ein. Wir brauchen dringend Ihre Expertise und Ihre Erfahrung. Je mehr sich beteiligen, desto mehr verteilt sich die Aufgabe. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: dirk.gellesch@ruhr-gymnasium.de

Förderstrategie

Seit zwei Wochen findet am RGW wieder Unterricht in voller Klassenstärke nach einer längeren Phase des Distanzlernens und des Wechselmodells statt. Doch ein „wir-machen-einfach-weiter-so“ ist für uns nicht denkbar. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie eine Förderung der Schüler/innen umgesetzt werden kann. Dabei sind die individuellen Ausgangslagen sehr unterschiedlich und das Spektrum der Förderung reicht von einer Aufarbeitung bis hin zu einer Verstärkung von Inhalten und Kompetenzen. Man kann und darf nicht übersehen, dass es auch eine ganze Reihe von Schüler/innen gibt, die das Lernen auf Distanz bzw. im Wechselmodell positiv bewältigt haben und daran gewachsen sind.

Unsere Ideen/Maßnahmen gliedern sich für das nächste Schuljahr in mehrere Bausteine:

Wir werden uns im Rahmen des pädagogischen Tages dem Übergang widmen, um in jedem Fach und jeder Klasse in den Austausch über Kompetenzen / inhaltliche Schwerpunkte, die aufgrund der Schulschließung im Schuljahr 2021 / 2022 aufgearbeitet werden müssen, zu kommen und gemeinsam mit der übernehmenden Lehrkraft über den mittel- und langfristigen Prozess der Kompensation im Rahmen der folgenden Unterrichtsvorhaben zu sprechen.

Ein weiterer Baustein ist die Einrichtung eines einstündigen Förder-Forder-Bandes in der Sekundarstufe I. In den Förderkursen des Förderbandes arbeiten Schüler/innen mit etwaigen Defiziten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein an individuellen Aufgaben in unterschiedlichen Lernniveaus. In einem weiteren Schritt geht es um Schüler/innen, die ihre Stärken in Förderprojekten ausbauen und vertiefen können. In der Sekundarstufe II gibt es modulhafte Angebote zu unterschiedlichen Themen der Fächer. Zudem soll die Unterstützung des Lernens in Anlehnung an das Lerncoaching ausgebaut sowie Lernpfade in Moodle zum eigenständigen Lernen eingerichtet werden.

Pädagogischer Tag - 29. Juni 2021

Für die Übergänge werden wir am 29.06.2021 einen pädagogischen Tag durchführen. An diesem Tag findet daher kein Unterricht statt.

Lernen mit iPads

Wichtige Informationen (FAQ-Liste) sind jetzt auf der Homepage eingestellt unter: Homepage RGW - Schulprofil / Lernen mit iPads am RGW - https://ruhr-gymnasium.de/ipads_im_unterricht/

Testungen

Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass Schüler/innen, die an einem Testtag (Montag oder Mittwoch) fehlen, sich am folgenden bzw. nächstmöglichen Tag im Sekretariat melden, um sich nachtesten zu lassen.

Viele Grüße und ein schönes Wochenende
Dirk Gellesch